



**Fortbildungsprogramm I. Halbjahr 2018  
für den Pflege- und Funktionsbereich  
und alle interessierten Berufsgruppen im  
Klinikum Südstadt**





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ihnen liegt nun unser Fortbildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2018 vor und kann Sie in Ihrer persönlichen und kontinuierlichen Fortbildung unterstützen.

Mit den vielseitigen Themenangeboten möchten wir die Voraussetzungen für den Erhalt und die Förderung Ihrer beruflichen Kompetenz schaffen sowie einen Beitrag für Ihre Arbeitszufriedenheit leisten.

Eine sich ständig wandelnde Branche wie das Gesundheitswesen braucht hervorragend qualifizierte, offene und motivierte Mitarbeiter. Fortbildungsinhalte müssen zudem auf die gegenwärtigen Anforderungen abgestimmt sein. Daher finden Sie in unserem Programm neben wichtigen pflegfachlichen Themen auch zentrumsrelevante Schwerpunkte sowie Aspekte des erweiterten klinikumsspezifischen Leistungsspektrums.

Unser Anliegen ist es, die Fortbildungsangebote an den aktuellen Bedürfnissen auszurichten und sinnvoll weiter zu entwickeln. Zögern Sie bitte deshalb auch künftig nicht, uns Ihren Bedarf mitzuteilen. Für Hinweise und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Fortbildung ist und bleibt gut investierte Zeit! In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen und Wünschen für einen gesunden und positiven Start ins Jahr 2018!



S. Waterstradt  
Pflegedienstdirektorin


## Fortbildungsplanung ab 2018

| Thema mit Relevanzvermerk:  |   |
|---|---|
| <b>rot</b>  | – Pflichtfortbildung, d.h. innerhalb von 3 Jahren 1x Teilnahme zu den jeweiligen Themen |
| <b>gelb</b>   | – Wahlpflichtfortbildung, d.h. innerhalb von 1 Jahr Teilnahme an 2 der angebotenen FB   |
| <b>grün</b>   | – Wahlfortbildung, d.h. Teilnahme nach Interessen- und Bedarfslage freigestellt         |
| Lebensbedrohlicher Notfall<br>ausgenommen jährliche Praxisübung   | ●   |
| Fixierung   | ●   |
| Dekubitusprophylaxe   | ●   |
| Sturzprophylaxe   | ●   |
| Pflege von demenzkranken Patienten - Fallbeispiele  | ●   |
| Pflegerisches Wundmanagement  | ●   |
| Palliative Pflege   | ●   |
| Schulungsthema durch BMT im Rahmen des MPG  | ●   |
| Krankenhaushygiene  | ●   |
| Zentrumsrelevante Fortbildungsthemen<br>inklusive der jährlichen FB zu diesem Thema im Arbeitsbereich                 | ●   |
| Kompressionsverbände  | ●   |
| FB-Bedarf der PA/Mentoren (z.B. Intraoperative Pflege)  | ●   |
| Pflegesymposium   | ●   |
| Interdisziplinäres Fachthema (z.B. Minimal Handling)<br>inklusive der FB zu diesem Thema im jeweiligen Arbeitsbereich | ●   |
| Pflegerisches Schmerzmanagement   | ●   |
| Pflegeüberleitung/ Pflegerische Entlassungsplanung  | ●   |
| Das Bobath-Konzept in der Pflege  | ●   |
| Pflegedokumentation/ -planung   | ●   |
| PPR- und PKMS-Dokumentation   | ●   |
| Ernährungsmanagement in der Pflege  | ●   |
| Situationsgerechte Inkontinenzversorgung/ Kontinenzförderung  | ●   |
| Komplementäre Pflegemethoden  | ●   |
| Rückengerechtes Arbeiten  | ●   |
| Gesundheitstipps aus der Physiotherapie   | ●   |
| Ekel in der Pflege  | ●   |
| Gewalt in der Pflege  | ●   |
| Infusionstherapie   | ●   |
| Kommunikation   | ●   |

## Januar


- Thema:  **PKMS Neuerungen 2018**
- Referentinnen: Frau S. Mautschke, MDA GY1/IN 1 und PKMS-Beauftragte  
Frau B. Mangelsdorf, MDA GY 3 und PKMS-Beauftragte
- Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 10.01.2018, 13.30 – 15.00 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

- 
- Thema:  **Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung**
- Referenten: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Herr R. Sudrow, Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit
- Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 24.01.2018, 14.30 – 15.30 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

## Februar

- Thema:  **Trauerarbeit Teil 1**
- Referenten: Frau L. Weidner-Zellmer, GKIP, Palliativkoordinatorin  
Herr Pastor M. Sobania, Katholische Krankenhauseseelsorge
- Teilnehmer: 20 Teilnehmer  
Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.01.2018 möglich*  
Termin: 01.02.2018, 14.00 – 15.30 Uhr  
Ort: Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Der geriatrische Patient**

Referentinnen: Frau N. Milde, GKP GY1/IN1, Fachpflegekraft aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie  
Frau L. Grewe, GKP GY1/IN 1, strukturierte geriatricspezifische Zusatzqualifikation

Teilnehmer: 20 Teilnehmer  
Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.02.2018 möglich*  
Termin: 20.02.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Neue Ansätze in der onkologischen Therapie – Nebenwirkungsmanagement**

Referentin: Frau B. Stahlkopf, Fachreferentin Fa. MSD  
Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 21.02.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Hörsaal


Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung**

Referenten: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Herr R. Sudrow, Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit  
Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 28.02.2018, 14.30 – 15.30 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  „Erläuterung der QM-Begriffe“

Referentinnen: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Frau N. Hafermann, Qualitätsmanagerin

Teilnehmer: 26 Teilnehmer (Zielgruppe: QM-Beauftragter der Bereiche)


Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL

Termin: 01.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Der Sturz, ein einschneidendes Ereignis**

Referentin: Frau K. Valentin, GKP IN 3, Fachkraft für Sturzprävention

Teilnehmer: 30 Teilnehmer


Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.02.2018 möglich*

Termin: 05.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum 4

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Delir – häufigste psychische Störung**

Referentin: OÄ Dr. med. K. Zimmermann, KIM II, Geriatrie IN1

Teilnehmer: unbegrenzt

Anmeldung: keine

Termin: 08.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Onkologische Pflege – eine umfangreiche Herausforderung im Umgang mit Tumorpatienten (Basisvortrag aus 2017)**

Referentinnen: Frau I. Frankenberg, GKP CH 5, Onkologische Fachpflegekraft  
Frau B. Johannsen, GKP IN 5, Onkologische Fachpflegekraft

Teilnehmer: 30 Teilnehmer  
Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.02.2018 möglich*

Termin: 13.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum 4

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Dekontamination von Zytostatika**

Referentin: Frau A. Winter, Apothekerin

Teilnehmer: 20 Teilnehmer  
Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.02.2018 möglich*

Termin: 15.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Raum B 401 (4. OG vor ITS)

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---


Thema:  **Der Stoma-Patient!**

Referentinnen: Frau P. Rudnick, GKP, Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde  
Frau C. Dietrich, GKP Chir. 4, Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde

Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 15.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.




Thema:  **Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung**

Referenten: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Herr R. Sudrow, Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit

Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 21.03.2018, 14.30 – 15.30 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---


Thema:  **Die medikamentöse Therapie des Diabetes mellitus**

Referentin: Frau Dr. med. A. Wilden, Fachärztin KIM I, Gefäßzentrum

Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 22.03.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

## April

Thema:  **Pflege von Patienten mit Demenz**

Referentinnen: Frau N. Schibielsky, GKP GY1/IN 1, Fachpflegekraft aktivierend-therapeutische Pflege und Geriatrie  
Frau N. Milde, GKP GY1/IN1, Fachpflegekraft aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie

Teilnehmer: 20 Teilnehmer  
Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.03.2018 möglich*  
Termin: 12.04.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Umgang mit chronischen Schmerzen**

Referent: Chefarzt Prof. Dr. med. J. Roesner, KAI

Teilnehmer: unbegrenzt

Anmeldung: keine

Termin: 18.04.2018, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Dekontamination von Zytostatika**

Referentin: Frau A. Winter, Apothekerin

Teilnehmer: 20 Teilnehmer

Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL

Anmeldung für diese FB erst ab 15.03.2018 möglich

Termin: 19.04.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Raum B 401 (4. OG vor ITS)

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung**

Referenten: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Herr R. Sudrow, Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit


Teilnehmer: unbegrenzt

Anmeldung: keine

Termin: 26.04.2018, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

**Thema:**  **Rechtliche Grundlagen der Fixierung**

**Referentin:** Frau S. Haugk, Bereichsleiterin Fa. Vacumed

**Teilnehmer:** unbegrenzt


**Anmeldung:** keine

**Termin:** 03.05.2018, 13.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

**Thema:**  **Multiplikatorenschulung Fixierung**  
Praktische Übungen

**Referentin:** Frau S. Haugk, Bereichsleiterin Fa. Vacumed  
Frau D. Brey, GKP ZNA

**Teilnehmer:** 15 Teilnehmer (Zielgruppe: Fixierungsbeauftragter der Station)


**Anmeldung:** M. Staerk  
*Anmeldung für diese Fb ab 16.04.2018*

**Termin:** 09.05.2018, 13.30 – 15.30 Uhr

**Ort:** Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

**Thema:**  **Bobath an praktischen Beispielen**

**Referentinnen:** Frau D. Makarowski, Physiotherapeutin/Bobaththerapeutin  
Frau M. Becker, Physiotherapeutin/Bobaththerapeutin


**Teilnehmer:** 20 (Zielgruppe: GKP und Krankenpflegehelfer/-innen)

**Anmeldung:** Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.04.2017 möglich*

**Termin:** 15.05.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

**Ort:** Turnsaal der Physiotherapie

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Der Sturz, ein einschneidendes Ereignis**

Referentin: Frau K. Valentin, GKP IN 3, Fachkraft für Sturzprävention

Teilnehmer: 20 Teilnehmer


Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 16.04.2018 möglich*

Termin: 17.05.2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Ort: Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung**

Referenten: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Herr R. Sudrow, Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit

Teilnehmer: unbegrenzt


Anmeldung: keine

Termin: 23.05.2018, 14.30 – 15.30 Uhr

Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Trauerarbeit Teil 2**  
**Methoden: Gesprächsführung**  
**Wahrnehmungsübungen**  
**Selbsterfahrung**

Referenten: Frau L. Weidner-Zellmer, GKIP, Palliativkoordinatorin  
Herr Pastor M. Sobania, Katholische Krankenhauseseelsorge

Teilnehmer: 15 Teilnehmer (TN müssen bereits Teil 1 absolviert haben)

Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
*Anmeldung für diese FB erst ab 15.05.2018 möglich*

Termin: 29.05.2018, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Seminarraum 4

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Dekubitus - ein drückendes Problem**

Referentinnen: Frau P. Rudnick, GKP, Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde  
Frau C. Dietrich, GKP Chir. 4, Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde

Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 31.05.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

## Juni

Thema:  **„Erläuterung der QM-Begriffe“**

Referentinnen: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Frau N. Hafermann, Qualitätsmanagerin

Teilnehmer: 26 Teilnehmer (Zielgruppe: QM-Beauftragte der Bereiche)  
Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL  
Termin: 12.06.2018, 14.00 – 15.00 Uhr  
Ort: Seminarraum 3

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Arbeitssicherheits- und Datenschutzunterweisung**

Referenten: Frau R. Schmidt, Qualitätsmanagerin  
Herr R. Sudrow, Sicherheitsingenieur für Arbeitssicherheit

Teilnehmer: unbegrenzt  
Anmeldung: keine  
Termin: 20.06.2018, 14.30 – 15.30 Uhr  
Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **1 Punkt** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

Thema:  **Der innerklinische Notfall**

Referenten: OA Dr. B. Werner, KAI

Teilnehmer: unbegrenzt

Anmeldung: keine

Termin: 26.06.2018, 12.00 – 13.30 Uhr

Ort: Hörsaal

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Reanimationstraining**

Referenten: OA Dr. B. Werner und Kollegen, KAI

Teilnehmer: 4 Gruppen a 12 Teilnehmer

Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL

Termin: 26.06.2018, 14.00 – 15.30 Uhr

Ort: Hörsaal: Gruppe 1 und 2  
Seminarraum 3: Gruppe 3  
Seminarraum 4: Gruppe 4

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

---

Thema:  **Reanimationstraining**

Referenten: OA Dr. B. Werner und Kollegen, KAI

Teilnehmer: 3 Kurse in 3 Gruppen a 12 Teilnehmer

Anmeldung: Frau M. Staerk, Sekr. PDL

Termin: 27.06.2018

Kurs I 9.30 – 11.00 Uhr

Kurs II 11.00 – 12.30 Uhr

Kurs III 13.30 – 15.00 Uhr

Ort: Hörsaal, Seminarraum 4

Freiwillig registrierte Mitarbeiter würden für diese Fortbildung **2 Punkte** in Anlehnung an die Vorgaben des Deutschen Pflegerates erhalten.

## **Achtung:**

**Nachfolgende Fortbildungen können mit den jeweils ausgewiesenen Referenten separat, durch eigenständige Terminabsprache, vereinbart werden:**

- **PPR-Einstufungen und PKMS**
- **Einordnungsmerkmale und richtige Dokumentation**
- **Fallbesprechungen PKMS**

Referentinnen: Frau D. Groß, GKiP, Stellv. STL CH 4, Mentorin, (Chirurgie)  
Frau B. Mangelsdorf, MDA GY 3, PKMS-Beauftragte  
Frau A. Wiesenthal, GKP, Stellv. STL GZ, Mentorin, (Innere Medizin)  
Frau S. Mautschke, MDA GY1/IN1; PKMS Verantwortliche

---

- **MRE: MRSA, VRE, MRGN - ESBL**
- **Clostridium difficile – assoziierte Diarrhoe**
- **Infektionskrankheiten aktuell – Ebola, Influenza, Norovirus, Tbc, HIV, Hepatitis**
- **Prävention nosokomialer Infektionen – Harnwegsinfektion, Pneumonie, Wundinfektion**
- **Flächendesinfektion**

Auf Wunsch kann auch zu jedem Schulungstermin die UV-Lampe zur Überprüfung der Händedesinfektion mitgebracht werden oder gesondert ausgeliehen werden.

Referentin: Hygienefachkraft Abteilung Krankenhaushygiene

---

## **Wundbeurteilung Dekubitus – Abgrenzungsmerkmale zu anderen Hautläsionen**

Referentin: Frau P. Rudnick GKP, Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz, Wunde

---

## **Angiographie**

### **Aspekte der Vorbereitung und Nachsorge, Ablauf der Untersuchung**

Referenten: Herr Bogumil, Ltd. MTRA Röntgenabteilung  
Frau S. Hagen, GKP Röntgenabteilung

## Teilnahmebedingungen für Fortbildungen:

1. Die **verbindliche Anmeldung** für Seminare mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt im Sekretariat der Pflegedienstleitung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin die unter Punkt 2 aufgeführten Bedingungen an.
2. Bei **Nichtteilnahme** muss für den angemeldeten Mitarbeiter **rechtzeitig** eine **Abmeldung** erfolgen, damit der Fortbildungsplatz an einen anderen interessierten Mitarbeiter weiter vergeben werden kann. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich und muss über das Sekretariat erfolgen.  
Sollte dies nicht erfolgen, muss ansonsten eine Bearbeitungspauschale **von 10 € in Rechnung** gestellt werden.

**Fortbildungsinteressierte, die nicht Mitarbeiter des Klinikum Südstadt sind,** müssen sich grundsätzlich für Seminare und/oder Fortbildungen in der Pflegedienstleitung (0381 4401-6000) anmelden.

Für diese **externe Teilnehmer** wird nach der Fortbildung **eine Teilnahmegebühr von 10 €** in Rechnung gestellt, dafür erhält der Teilnehmer ein Zertifikat.

## **Hinweise zur freiwilligen Registrierung**

### **Was ist „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende“?**

Allen beruflich Pflegenden, d. h. der/dem

- Altenpflegerin/-pfleger
- Kinderkrankenschwester/ Kinderkrankenpfleger  
neu: Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Krankenschwester/ Krankenpfleger  
neu: Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

wird das Angebot gemacht, sich freiwillig bei einer unabhängigen Registrierungsstelle der Berufsverbände **zentral** erfassen zu lassen. Damit gibt es in Deutschland zum ersten Mal die Möglichkeit, ähnlich wie schon in anderen europäischen Ländern sowie in den USA und Australien, zuverlässige Daten über die **Anzahl** der in der **Berufsgruppe** Tätigen, deren **Einsatzorte** und **Qualifikationen** zu erheben. Für die beruflich Pflegenden selbst, aber auch für die Arbeitgeber gilt die **Registrierung als Qualitätsprädiikat**, da nur diejenigen sich als registrierte beruflich Pflegende ausweisen dürfen, die entsprechende Qualifizierungsnachweise einbringen. Durch dieses Projekt soll gegenüber der Gesellschaft und dem Gesetzgeber die Notwendigkeit und der Nutzen einer Registrierung von beruflich Pflegenden deutlich gemacht werden. Dazu ist es notwendig, dass sich heute möglichst viele Berufsangehörige freiwillig registrieren lassen. Wir hoffen, damit dem Gesetzgeber in naher Zukunft von einer verpflichtenden Registrierung zu überzeugen.



## Warum eine „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende“?

Für Sie **persönlich** bedeutet es, zu zeigen,

- **dass Sie sichtbar auf dem Laufenden bleiben, die neusten Erkenntnisse der Pflege kennen.**

Früher hieß es nach dem Examen: „Ich habe ausgelernt“. In der heutigen Zeit, in der Wissen und Erkenntnisse rapide zunehmen und von Seiten des Gesetzgebers Qualitätskontrollen gefordert werden, ist es für Sie als beruflich Pflegende unerlässlich, sich kontinuierlich fortzubilden. Durch die freiwillige Registrierung machen Sie nach außen hin Ihre beständige Kompetenzerweiterung und ein interessiertes und aktives Berufsverständnis deutlich. Gerade auch auf dem heute schwierigen Arbeitsmarkt bleiben Sie so für Arbeitgeber attraktiv.

Auf **gesellschaftspolitischer** Ebene bedeutet es, dass Sie

- **zur Professionalisierung der Berufsgruppe beitragen.**

Sie helfen mit, dass über unsere Berufsgruppe konkrete Daten ermittelt werden. Diese Zahlen und Fakten sind Argumente, die berufspolitisches Gewicht haben. Politische Planung zum Bedarf von Pflegekräften ist schwer möglich, da es kaum valide Daten über Anzahl, Tätigkeit und Qualifikation gibt.

Mit der freiwilligen Registrierung werden folgende Ziele angestrebt:

- Erfassung der Anzahl der in der Berufsgruppe Tätigen
- Erfassung der Art der Berufstätigkeit und der Einsatzorte
- Erfassung der Qualifikation der Mitglieder der Berufsgruppe
- Überwachung/ Zertifizierung des Qualifikationsstandes
- Fortbildungskontrolle
- Grundlagen für Arbeiter zur Personaleinstellung/ -haltung schaffen
- Berufliche Qualitätssicherungsmaßnahme
- Informationsübermittlung zur Stärkung der Berufsgruppe
- Verbraucherschutz (Qualitätssicherung für die Bevölkerung)

Mit der freiwilligen Registrierung leisten Sie einen Beitrag dazu, dass unseren Interessenvertretern Argumente in die Hand gegeben werden, um die Rahmen- und Arbeitsbedingungen zu verbessern.

## Wie läuft die „Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende“ ab?

Die Registrierung erfolgt bei der unabhängigen Registrierungsstelle für beruflich Pflegende, mit derzeitigem Sitz in Berlin. Sie gilt jeweils für die **Dauer von 2 Jahren**. Für die **Erstregistrierung** schicken Sie bitte das **Anmeldeformular** zusammen mit den erforderlichen Kopien (Schulabgangszeugnis, Nachweis des Ausbildungsabschlusses etc.) ausgefüllt an die Registrierungsstelle. Eine erneute Registrierung nach Ablauf von zwei Jahren kann nur erfolgen, wenn Sie die dafür erforderlichen **40 Fortbildungspunkte** nachweisen können. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung und der Anmeldegebühr Unterlagen zugeschickt, die Ihnen die Nachweisführung der Fortbildungen erleichtern und strukturieren. Gleichzeitig werden Ihnen eine **Urkunde** und ein **Ausweis** ausgestellt.

Die Gebühren für die Erstregistrierung betragen 15 €. Für die folgende Registrierung, also in 2 Jahren, wird eine Gebühr von 60 € erhoben. Innerhalb von 2 Jahren müssen mindestens 40 Fortbildungspunkte gesammelt werden. Dabei sollen Fortbildungen besucht werden, welche verschiedene Kompetenzbereiche fördern:

- **Fachkompetenz**  
Fachbezogen (z. B. Kontinenztraining, Injektionen, Lagerung)  
Fachübergreifend (z. B. Qualitätsentwicklung, Pflege-theorien, Berufsrecht)
- **Sozialkompetenz** (z. B. Rhetorik, Kommunikation, Konfliktbewältigung)
- **Methodenkompetenz** (z. B. Gestaltung des Pflegeprozesses, Anleitung)

Ein Beispiel:

Innerhalb der zwei Jahre besuchen Sie

- |   |             |
|---|-------------|
| • ein Seminar von 8 Unterrichtsstunden<br>(= 8 Einheiten <sup>1</sup> ) | = 8 Punkte  |
| • einen zweitägigen Kongress<br>(pro Tag 6 Punkte)                      | = 12 Punkte |
| • vier Vorträge a 90 Minuten<br>(a 2 Einheiten)                         | = 8 Punkte  |
| • eine Einführung in ein neues Gerät<br>(45 min)                        | = 1 Punkt   |
| • drei hausinterne Fortbildungen<br>(a 4 Unterrichtsstunden)            | = 12 Punkte |

**Insgesamt                    41 Punkte**

Wie können die Punkte erworben werden?

**50 %** der Fortbildungspunkte sollen im **eigenen Fachgebiet** bzw. Arbeitsgebiet erworben werden, die anderen **50 %** sollen **flächenübergreifenden Themen** gewidmet sein. Auch wenn Sie nicht berufstätig sind, können Sie sich freiwillig registrieren lassen und durch den Besuch von Fortbildungen Ihre Punkte sammeln.

Die Kriterien für die Registrierung sind mit dem Deutschen Pflegerat e.V. abgestimmt.

Deutscher Pflegerat e.V.  
Geisbergerstraße 39  
10777 Berlin  
[www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

Für die Weiterentwicklung des Punktesystems, die Entwicklung von Qualitätskriterien für Fortbildungsanbieter und die Beteiligung des Modells wird ein Beirat eingerichtet, der u. a. für spezielle Fragestellungen, die hier nicht erfasst sind, die Punkteverteilung noch festlegen wird.

**So wird gewertet:**

| <b>Kategorie</b>   | <b>Punktzahl</b>   | <b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>                                    | <b>Nachweis durch</b>   |
|--|--|--|---|
| Vortrag  | 1 Punkt pro Einheit <sup>1</sup>   | 8 Punkte pro Tag   | Nachweisheft oder Teilnahmebestätigung                              |
| Kongress (national/international), Tagung, Symposium                     | 3 Punkte pro Halbtag<br>6 Punkte pro Tag   | 20 Punkte insgesamt<br>Block- und<br>Mehrtages-<br>veranstaltungen | Programm und Teilnahmebestätigung<br>Nachweisheft                   |
| Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe<br>Qualitätszirkel<br>(a mind. 90 min.) | 2 Punkte pro Termin  | Maximal 20 Punkte der zu erbringenden Gesamtpunktzahl              | Nachweisheft oder Teilnahmebestätigung                              |
| Seminar, Kurs, Weiterbildung,<br><u>Zusatzqualifikation</u>              | 1 Punkt pro Einheit  | 8 Punkte pro Tag   | Nachweisheft oder Teilnahmebestätigung                              |
| Fortbildung in der Praxis <sup>2</sup>                                   | 1 Punkt pro Einheit  |  | Nachweisheft oder Teilnahmebestätigung                              |
| Balintgruppe, Supervision, Coaching                                      | 2 Punkte pro Teilnahme   | 16 Punkte insgesamt  | Nachweisheft oder Teilnahmebestätigung                              |
| Fernfortbildung  | 1 Punkt pro Stunde bestätigter Zeitaufwand   | 8 Punkte pro Einzelkurs  | Bescheinigung der Bildungsstätte                                    |
| Referententätigkeit  | 1 Punkt pro Einheit <sup>1</sup><br>(entsprechend der Punkte der Teilnehmer, pro Veranstaltung unterschiedlichen Inhaltes) | 8 Punkte pro Tag   | Ausschreibung und Bestätigung des Veranstalters/ Eigenbescheinigung |
| Pflegerisches Studium  | 10 Punkte pro Studiensemester  | 40 Punkte  | Studienbescheinigung  |
| Mitgliedschaft in Berufs-/ Interessenverbänden der Pflege                | 3 Punkte pro Jahr  |  | Ausweis/Bestätigung des Verbandes                                   |
| Abonnement einer Fachzeitschrift   | 3 Punkte pro Jahr  | 6 Punkte   | Bestätigung des Abonnements   |

Aus den Teilnahmebescheinigungen muss der zeitliche Umfang der Maßnahme zu erkennen sein. Bei Zusatzqualifikationen und Weiterbildungen müssen zusätzlich von der Bildungsstätte der Zeitraum für die zeitliche Belastung kenntlich gemacht werden. Für die Praktikumseinsätze können keine Punkte vergeben werden.

Die Überarbeitung der Tabelle für den Punktwert ist mit einer Übergangsfrist verkoppelt. Den bisher registrierten beruflich Pflegenden werden dadurch keine Nachteile entstehen.

<sup>1</sup>Eine Einheit entspricht 45 min.

<sup>2</sup>z. B. Vorstellung neuer Materialien/Geräte, Reanimationskurs